



Gemeinde Neißeaue

Groß-Krauscha, Neu-Krauscha, Emmerichswalde, Klein-Krauscha,
Kaltwasser, Deschka, Zentendorf, Zodel

Dorfallee 31, 02829 Neißeaue OT Groß-Krauscha

Gemeinde Neißeaue • Dorfallee 31 • 02829 Neißeaue

Beschlussvorlage

Einreicher: Bürgermeister	Datum: 07.04.2022	Beschlussvorlage-Nr.: 19 / 2022	Status: öffentlich
Bearbeiter: Bürgermeister	Datum: 31.03.2022		

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Entscheidung:
Gemeinderat	07.04.2022	Beschluss

Tagesordnungspunkt:

Aufbau und beabsichtigter kontinuierlicher Betrieb eines Energiemanagements

Beschlussvorschlag:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Neißeaue beschließt in seiner Sitzung am 07.04.2022 den Aufbau und den beabsichtigten kontinuierlichen Betrieb eines Energiemanagements.

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Förderantrag zu stellen, eine auf den Förderzeitraum von drei Jahren befristete Projektstelle zu besetzen, den Aufbau des Energiemanagements zu organisieren und den kontinuierlichen Betrieb sicherzustellen.“

Sachverhalt:

Bei Klimaschutz und Energieeffizienz sowie dem verantwortungsvollen Umgang mit vorhandenen Ressourcen nehmen Städte, Gemeinden und Landkreise eine zentrale Rolle ein – als Akteur, Berater, Vermittler und Vorbild.

Die Bewirtschaftung kommunaler Liegenschaften und der damit verbundene Verbrauch von Wärme, Strom und Wasser stehen für einen erheblichen Teil der kommunalen Ausgaben und CO₂-Emissionen.

Ein erster und wesentlicher Bestandteil zur Reduzierung der Kosten, Verbräuche und CO₂-Emissionen ist die Einführung eines kommunalen Energiemanagements. Unter Energiemanagement versteht man die kontinuierliche Begehung und Betreuung von Gebäuden und deren Nutzer, mit dem Ziel, eine Minimierung des Energieverbrauchs bzw. der Energiebezugskosten zu erreichen. Der Schlüssel für den Erfolg liegt dabei in der Koordination und Zusammenführung einer Vielzahl von Aufgaben, zu denen unter anderem eine systematische Energieverbrauchserfassung und Kontrolle, eine Analyse und Optimierung der Gebäudetechnik, der dort installierten technischen Einrichtungen und deren Nutzung, die Überprüfung und Optimierung der Regelungseinrichtungen, die Überprüfung und ggf. Anpassung der Energiebezugsverträge, die Lenkung von Wartungs- und Instandhaltungsbemühungen, die Schulung der Gebäudeverantwortlichen und schließlich auch die Motivierung der Nutzer zu energiesparendem Verhalten zählen.

Das Kosten-Nutzen- Verhältnis beim kommunalen Energiemanagement beträgt 1:3 und die erzielbaren Kosteneinsparungen liegen bei 10-30%.

Der Bund fördert über die Kommunalrichtlinie die Schaffung einer Personalstelle Energiemanagement. Fördersatz 70% für 36 Monate. Antragstellung ab 1.1.2022 möglich. **Für finanzschwache Kommunen und Kommunen aus Braunkohlerevieren beträgt der Fördersatz 90%. In Sachsen werden die Landkreise Görlitz, Bautzen, Nordsachsen, Leipzig sowie die Stadt Leipzig als Braunkohlerevier angesehen.**

Zudem wird geprüft, inwieweit das Energiemanagement kommunalübergreifend auf die weiteren Gemeinden des Verwaltungsverbandes Weißer-Schöps-Neiße (Kodersdorf und Horka) mittels eines Kooperationsvertrages aufgestellt werden kann, um die Effektivität maximal auszulasten. Die entstehenden Gesamtkosten in Höhe des Eigenanteils von 10 % werden dann im Kooperationsvertrag geregelt und auf alle beteiligten Gemeinden des kommunalen Energiemanagements aufgeteilt.

Mittels dieses Kooperationsvertrages wird darüber hinaus die zu schaffende Personalstelle für das Energiemanagement der Kodersdorfer Inklusions- und Service gGmbH (KoIS) zugeordnet.

Über den Einführungsprozess und die Ergebnisse ist der Rat regelmäßig zu unterrichten.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Anlage: „Übersicht Ausgaben (Entwurf)“

Gesetzliche Grundlagen:

- Kommunalrichtlinie des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
- Fördermittelauftrag von Zukunft - Umwelt - Gesellschaft (ZUG) gGmbH

Anlagen:

- Übersicht Ausgaben (Entwurf)
- Zeitplan ENW IV

Hinweis SAENA – Homepage:

- <https://saena.de/kommunales-energiemanagement.html>
- <https://saena.de/foerderunterlagen-krl-9419.html>

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Lt. Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss
--	--	----	------	------------	---	---